

grundlegenden Bestandteile der marxistischen Weltanschauung, denn erst mit der materialistischen Geschichtsauffassung und der Enthüllung des Geheimnisses der kapitalistischen Produktion vermittels des Mehrwerts wurde der Sozialismus aus einer Utopie zu einer Wissenschaft. Und erst die auf der materialistischen Geschichtsauffassung beruhende ökonomische Analyse der kapitalistischen Produktionsweise erbrachte den wissenschaftlichen Nachweis, daß innerhalb derselben nicht nur die materiellen Voraussetzungen für eine höhere —• *Produktionsweise* vorhanden sind, sondern zugleich damit auch jene gesellschaftliche Kraft entsteht, die diesen Übergang vollzieht (—> *Produktivkräfte*, —v *Produktionsverhältnisse*).

Indem *Marx* und *Engels* von dem in der kapitalistischen Produktionsweise herrschenden Klassenkampf ausgingen und von den Erscheinungsformen zum Wesen dieser Gesellschaftsordnung vordrangen, vollendeten sie zugleich die wissenschaftliche Theorie vom Klassenkampf; sie führten diese Lehre konsequent bis zur Idee der —> *Diktatur des Proletariats* als der politischen Grundbedingung des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft fort. In der Lehre vom Klassenkampf, die die Strategie und Taktik des Proletariats-zum Sturz des Kapitalismus und zum Aufbau des Sozialismus einschließt, findet daher ein weiterer grundlegender Bestandteil, der wissenschaftliche Kommunismus, seinen theoretischen Ausdruck.

Die drei Bestandteile des M.-L. bilden eine untrennbare Einheit. Sie bedingen einander, hängen voneinander ab und wirken aufeinander ein, d. h., das System des M.-L. ist nicht die Summe der Bestandteile, sondern ein Komplex sich wechselseitig durchdringender Erkenntnisse. Innerhalb der Gesamtheit dieser Theorie hat jeder einzelne Bestandteil seinen spezifischen Platz und seine Funktion bei der Realisierung der von dieser

Weltanschauung als Ganzes zu lösenden Aufgabe. Die Einheit und Geschlossenheit aller Seiten und Bestandteile findet ihr höchstes Kriterium in der Praxis des Klassenkampfes zur Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse. „Das Wichtigste in der Marxschen Lehre ist die Klarstellung der weltgeschichtlichen Rolle des Proletariats als des Schöpfers der sozialistischen Gesellschaft“ (*Lenin*, 18, 576). Erst in dieser Einheit von Philosophie, politischer Ökonomie, wissenschaftlicher Begründung des Kommunismus, der revolutionären Partei und der Arbeiterklasse tritt der Klassencharakter des M.-L. deutlich zutage. Der Klassencharakter, die offene Parteilichkeit und die Wissenschaftlichkeit sind keine spezifischen Eigenschaften einzelner Seiten oder Bestandteile, sondern Grundeigenschaften und Wesenszüge der in sich geschlossenen Weltanschauung des M.-L.

*W. I. Lenin* hat die Lehre von *Marx* und *Engels* auf der Grundlage neuer Erfahrungen des Kampfes der internationalen Arbeiterklasse und der nationalen Befreiungsbewegung der Völker schöpferisch entwickelt und allseitig bereichert, weshalb mit seiner Tätigkeit die Leninsche Etappe in der Entwicklung des Marxismus begann und der Marxismus zum M.-L. wurde.

„Der Leninismus — das ist der Marxismus der Epoche des Imperialismus und der proletarischen Revolutionen, der Epoche des Zerfalls des Kolonialismus und des Sieges der nationalen Befreiungsbewegungen, der Epoche des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus und des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft“ (Zum 100. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins. Thesen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, 5). Der Leninismus, der die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung in der gegenwärtigen Epoche aufdeckt, den